

Eine Annäherung an die Kunst

Die Oberschule Triesen und der Berufsverband Bildender Künstler Liechtenstein spannen für ein interessantes Schulprojekt zusammen. Gestern wurden erste Informationen ausgetauscht.

Von Elisabeth Huppmann

Vaduz/Triesen. – Vom 27. bis 30. September wird die Oberschule Triesen ihren Schülern mittels einer Projektwoche einen besonderen Zugang zur Kunst ermöglichen. In Zusammenarbeit mit dem Berufsverband Bildender Künstler Liechtenstein (BBKL) werden sich rund 140 Schüler, angeleitet von fünf Künstlern und gemeinsam mit den Lehrpersonen, speziellen Kunstprojekten widmen. Beim gestrigen Informationsgespräch im Kunstmuseum lernte man sich kennen und tauschte erste Ideen aus.

Direkter Kontakt zu Künstlern

«Dieses Projekt ist schon etwas Aussergewöhnliches für unsere Schule», weiss Projektleiterin Claudia Reinisch zu berichten. Bisher habe es zwar einzelne Projektstage gegeben, die von den Lehrpersonen geleitet wurden, aber eine Projektwoche mit externen Leitern gab es bisher noch nie. Besonders wird das Projekt aber auch dadurch, dass die Schüler dabei die Möglichkeit haben werden, direkt in Kontakt mit Künstlern zu treten und sich von ihnen anleiten zu lassen. «Wir wollen damit die Berührungsängste, die viele gegenüber der Kunst haben, abbauen helfen», erläutert Reinisch das Ziel der Projektwoche. Und das gilt für die Schüler wie auch für die 25



Freuen sich auf die gemeinsame Projektwoche: Die Künstler Roland Adlassnigg, Vlado Franjevic, Brigitte Hasler und Jens Dittmar, BBKL-Koordinator Stefan Sude, Projektleiterin Claudia Reinisch und Schulleiter Thomas Würbel (v. l.). Auf dem Bild fehlt Arno Oehri.

Bild Elma Korac

bis 30 Lehrpersonen der Oberschule Triesen gleichermassen.

Ideen reifen lassen

Als kompetenter Partner für dieses aussergewöhnliche Projekt konnte der BBKL gewonnen werden, durch dessen Vermittlung sich fünf Künstler als Projektleiter fanden. Brigitte Hasler, Arno Oehri, Jens Dittmar, Roland Adlassnigg und Vlado Franjevic werden in eigens für die Schüler konzipierten Projekten Kunst erfahrbar machen. Von Multimediaprojekten über klassische Bildhauerei bis hin zu Installationen reicht hierbei die Palette. Allerdings müssen die Ideen in den

nächsten Wochen noch reifen und anschliessend genauer definiert werden. Dies ging zumindest aus dem gestrigen Informationsgespräch hervor. Anregungen der Lehrerschaft sollen in diesem Prozess ebenso berücksichtigt werden wie die räumlichen Möglichkeiten der Schule. Die Künstler werden daher in Kürze die Schule besuchen, um sich vor Ort selbst ein Bild machen zu können.

Facettenreiche Umsetzung

Sobald die Projekte inhaltlich ausgereift sind, werden sie den Schülern vorgestellt, die dann klassen- und altersunabhängig ihre Präferenzen für

die einzelnen Projekte äussern können. Die Zuteilung erfolgt dann nach Absprache mit den Lehrern und Künstlern.

Nachdem sich gestern Abend die anwesenden Künstler kurz vorstellten und ihre Projektideen skizzierten, stand fest, dass die Oberschule Triesen auf eine interessante Projektwoche zusteuert, in der nicht nur die Schüler-Lehrer-Ebene einmal anders beleuchtet wird, sondern vor allem die Annäherung an die Kunst im Mittelpunkt steht. Wie facettenreich sich diese im Detail gestaltet, kann man anhand einer abschliessend stattfindenden Ausstellung nachvollziehen.